

Voller Erfolg bei der Karate DM – 3. Platz für Marion Kokerbeck

Bei den diesjährigen Deutschen Karate Jugend- und Schülermeisterschaften im niedersächsischen Alfeld am 28./29.10.2000 erzielte Marion Kokerbeck vom 1. Karate Dojo Yukai Lüneburg e.V. einen beachtlichen Erfolg.

Marion startete in der Kumite Jugendgruppe Frauen + 60 kg und belegte einen hervorragenden 3. Platz. Monate zuvor hatte sie sich bei der Landesmeisterschaft das Ticket für die DM geholt und sich von da an intensiv auf diesen Tag vorbereitet.

Marion konnte ihre ersten beiden Kämpfe vorzeitig gewinnen. Sie fand immer besser zu ihrem Kampfstil, mußte sich aber im Halbfinale gegen die amtierende thüringische Meisterin (später deutsche Vizemeisterin) geschlagen geben.

Es folgte die Trostrunde, in der der 3. Platz ausgekämpft wurde. Nach den kraftraubenden Vorkämpfen kam es jetzt darauf an. Die Kämpfe die dann folgten waren absolute Highlights. Die Lüneburger Gymnasiastin und ihre Gegnerinnen schenkten sich nichts. Marion punktete, ihre Gegnerin glich kurz danach wieder aus. So lag sie oft genug im Kampfgeschehen mit einem oder zwei Wazaari (2 halbe Punkte) zurück, konnte sich jedoch immer wieder heranarbeiten. Beim Stand von 5:5 erzielte Marion mit einem Fauststoß den 6:5 Arbeitssieg. Nun war es endlich soweit. 1 Minute Pause, Kampf um Platz 3. Anfangs lag Marion zurück, konnte jedoch schnell wieder aufholen und sogar 30 Sekunden vor Schluß mit 3:2 in Führung gehen. Würde das reichen? Mehrmals wurde der Kampf unterbrochen, doch es kam zu keiner wertbaren Technik mehr. Somit war es amtlich. Marion Kokerbeck belegte den 3. Platz.

Beachtlich ist, daß sie sogar Bundeskaderathletinnen hinter sich ließ.

In der Zukunft wird man sicherlich noch viel von ihr hören.

Kai Schulz

Mittwoch, 1. November 2000 · Nr. 255



DM-Bronze für Marion Kokerbeck

saf Lüneburg. Die Reise nach Alfeld hat sich für Marion Kokerbeck gelohnt. Die 17-jährige Karatekämpferin vom 1. Karate Dojo Yukai Lüneburg belegte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den dritten Platz in der Königsklasse über 60 Kilogramm.

In der Vorrunde der Disziplin Kumite (freier Kampf) musste sich die Lüneburgerin nur der späteren Deutschen Meisterin Annika Pöggel (Thüringen) geschlagen geben. „Das war ganz knapp“, erinnert sich die Gymnasiastin an das Duell. Da Marion Kokerbeck ansonsten aber fehlerfrei kämpfte, war Bronze nicht mehr in Gefahr. Im Vorjahr hatte sie bereits Teamsilber im Kata (Scheinkampf) geholt – doch mittlerweile konzentriert sich die Lüneburgerin ganz auf Kumite.